

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Winfried Nachtwei, Alexander Bonde, Wolfgang Strengmann-Kuhn, Kerstin Müller (Köln), Jürgen Trittin, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), Dr. Uschi Eid, Thilo Hoppe, Ute Koczy, Omid Nouripour, Claudia Roth (Augsburg), Manuel Sarrazin, Rainer Steenblock und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der Beratung der Großen Anfrage der Abgeordneten Alexander Bonde, Winfried Nachtwei, Marieluise Beck (Bremen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Drucksachen 16/6004, 16/7969 -

Rüstungsexporte an Pakistan

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. vor dem Hintergrund der anhaltenden krisenhaften politischen und ökonomischen Entwicklung in Pakistan und dessen Nachbarländern gegenwärtig von einem Exportgeschäft von U-Booten an Pakistan und dessen Absicherung durch eine Hermes Kreditbürgschaft abzusehe;
2. die Partnerstaaten des rechtsverbindlichen EU-Verhaltenskodex für Waffenausfuhren über diese Entscheidung zu informieren und darauf hinzuwirken, dass diese Entscheidung von keiner Partnernation unterlaufen wird;
3. den Deutschen Bundestag vor einer in Erwägung gezogenen Aufhebung des Exportmoratoriums zu konsultieren;
4. den Deutschen Bundestag über einen endgültigen Widerruf der Genehmigung bzw. Rückzug des Antrags zu informieren.

Berlin, den 17. Dezember 2008

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

elektronische Vorab-Fassung*